

EINDRÜCKE DER FESTVERANSTALTUNG „FASZINATION RAUMFAHRT – GRENZEN ÜBERSCHREITEN“ 13. DEZEMBER 2013 IN BREMEN

2013 wurden die Jungwissenschaftler/innen in einer hochkarätig besetzten öffentlichen Festveranstaltung im Bremer Konzerthaus ausgezeichnet. Die Stiftung Werner-von-Siemens-Ring schätzt sich glücklich, Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und Wissenschaft für die Veranstaltung „Faszination Raumfahrt – Grenzen überschreiten“ gewonnen zu haben.

Die Festvorträge von

- Thorsten Burmann (EADS Astrium),
- Prof. Dr. Hansjörg Dittus (DLR),
- Dr. Thomas Reiter (ESA) und
- Prof. Dr. Manfred Fuchs (OHV-System)

behandelten sehr eindrucksvoll aktuelle Trends und Entwicklungen der bemannten und unbemannten Raumfahrt.

Technik war immer ein maßgeblicher Antrieb in der Geschichte des Menschen und hat die Menschheit im vergangenen Jahrhundert bis hinauf ins Weltall katapultiert.

Einige Monate zuvor hatte die Technik in Gestalt der Raumsonde „Voyager 1“ nicht nur unseren Planeten verlassen, sondern ist sogar in den Raum zwischen den Sternen vorgedrungen. Von solcher Technik, die aus menschlicher Sicht unüberwindbare Grenzen überschreitet, geht seit jeher eine große Faszination aus. Diese Faszination einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen, war das Ziel der Festveranstaltung.



1:

Prof. Dr. Joachim Ullrich, Vorsitzender des Stiftungsrats und Präsident der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt begrüßt die über 150 Gäste im Bremer Konzerthaus.

2:

Impression des 1928 nach Entwurf des Bremer Architekten Walter Görig fertiggestellten Bremer Konzerthaus „Die Glocke“.

3:

Prof. Dr. Hansjörg Dittus (DLR) schildert seine ganz persönliche Perspektive auf die Entwicklung der unbemannten Raumfahrt in den letzten Jahrzehnten.



4:

Thorsten Burmann (EADS Astrium) schildert die spannende Aufgabe – und die Herausforderungen – dafür zu sorgen, dass die Raumfahrt es auch in den Himmel schafft.

5:

Dr. Thomas Reiter (ESA) spricht über die spannenden Perspektiven der bemannten Raumfahrt in Europa.



6:
Die prämierten Jungwissen-
schaftler/innen.

7:
Prof. Dr. Joachim Ullrich
(links) und Prof. Dr. Manfred
Fuchs (rechts) begrüßen im
Anschluss an die Festvorträge
die neuen Jungwissenschaft-
ler/innen.



8:
Als Ausdruck der Wertschät-
zung ihrer bisherigen wis-
senschaftlichen Arbeit und
als Ansporn für ihre künftige
Entwicklung erhalten die
Jungwissenschaftler/innen
eine Urkunde und eine Silber-
medaille mit dem Konterfei
von Werner von Siemens.

9:
Impressionen von der Auszeichnung der Jungwissenschaftler/innen: Prof. Dr. Manfred Fuchs (links) und Dr. Gesine Grosche (rechts).



10:
Impressionen von der Auszeichnung der Jungwissenschaftler/innen: Prof. Dr. Manfred Fuchs (links) und Dr. Stefan Kaluza (rechts).

11:
Impressionen von der Auszeichnung der Jungwissenschaftler/innen: Prof. Dr. Hermann Scholl, Prof. Dr. Manfred Fuchs, Dr. Meike List und Prof. Dr. Joachim Ullrich (von links nach rechts).



12:

Die prämierten Jungwissenschaftler/innen der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring:

*Hintere Reihe von links: Christian Platschek, Alexander Joos, Dr. Stefan Kaluza,
Dr. Andreas Burghardt, Dr. Benny Rievers, Dr. Stefan Breuer;*

*Vordere Reihe von links: Prof. Dott. Manfred Fuchs (Ringträger 2011), Dr. Meike List,
Prof. Dr. Joachim Ullrich (Vorsitzender), Dr. Gesine Grosche, Prof. Dr. Hermann Scholl
(Ringträger 2011).*





13

13:

Thorsten Burmann, Dr. Nathalie von Siemens, Prof. Dr. Joachim Ullrich und Frau Camilla Ullrich (von links nach rechts) beim anschließenden Empfang im Foyer des Konzerthauses.



14

14:

Stiftungsrat, Gäste und Jungwissenschaftler/innen beim anschließenden Empfang im Foyer des Konzerthauses.



15

15:

Die Modelle einer Ariane-Rakete (EADS Astrium) und eines Galileo-Satelliten (OHB System) schaffen auch im Foyer einen inhaltlichen Bezug zum Thema der Festveranstaltung.